



Verein für **H**eimatgeschichte
Rollesbroich e.V.



Geschäftsstelle: Am Bachhof 3 - 52152 Simmerath-Rollesbroich

Telefon: 02473-3272

Email: ttheissen@t-online.de

TREVEL-KURIER

Mitteilungsblatt für Mitglieder und alle, die an der Rollesbroicher Heimatgeschichte interessiert sind

<http://www.heimatgeschichte-rollesbroich.de/>

Redaktion: Reinhold Köller, Email: reinhold.koeller@online.de

Ausgabe 10 - September 2019

Einladung der Mitglieder zum Besuch des **Zollmuseum Aachen-Horbach**

Donnerstag, 3. Oktober 2019

Abfahrt um 13:00

Pfarrheim Rollesbroich, Dürener Straße 52

Rückkehr ca. 18:30; Eintritt ist frei

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder,

wir würden uns freuen wenn Sie und Ihr Partner unserer Einladung zu diesem interessanten Nachmittag zahlreich folgen. In den 22 Räumen des Museums mit seinen rund 3.000 Exponaten



Zollmuseum Friedrichs

Foto Andreas Hörstemeier

lässt sich die Geschichte der Zölle und ihre Entwicklung von der Einnahmequelle bis hin zum Schutz für die einheimische Wirtschaft nachvollziehen. Als lebendiges Zentrum zur Erinnerung der Grenzgeschichte und Grenzgeschichten, ist hier neben historischen Hintergründen auch viel Anschauliches ausgestellt.

Dazu zählen Dokumente der Grenze in den fünfziger Jahren, als sich Zöllner und Schmuggler Verfolgungsjagden mit erfindungsreichen Hilfsmitteln lieferten, verbotene Souvenirs wie ausgestopfte Bären, Krokotaschen, Elfenbein und

Schlangenhaut, Zeugnisse der Markenpiraterie, aber auch Uniformen, ein Zimmer mit Originalmöbeln und eine Schwarzbrennerei. Wir würden uns über eine kurzfristige Anmeldung per E-Mail oder telefonisch beim Vorstand:

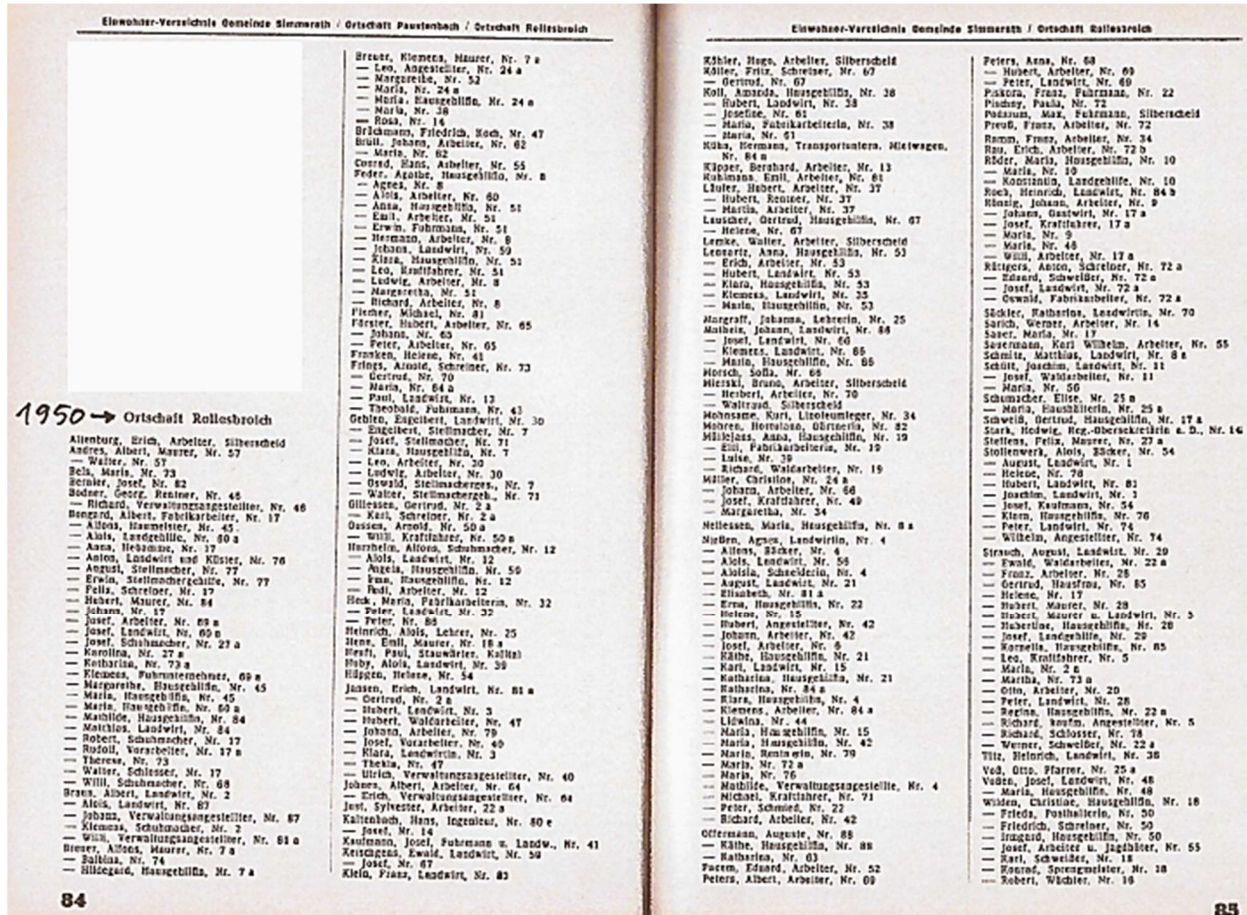
Erich Wilden 02473 4779; *Armin Vossen* 02473 2836; *Thomas Theissen* 02473 3272;

Dietmar Niessen 02473 4709; *Dieter Hermanns* 02473 5746; *Reinhold Köller* 02473 939643;

bis **spätestens zum 28. September** freuen.

Rollesbroich im Adressbuch von 1950

Nachfolgend ein Auszug aus dem Adressbuch von 1950, dass die erwachsenen Einwohner von Rollesbroich auf den Seiten 84 und 86 auflistet. Im Gegensatz zu dem Adressbuch von 1913, das nur den Haushaltsvorstand aufführte, sind in dem Adressbuch von 1950 alle erwachsenen Bewohner eines Hauses alphabetisch mit Namen, Beruf und Hausnummer aufgeführt. Bis 1958 wurde bei der Adresse noch kein Straßename angegeben, sondern nur die damalige eindeutige Hausnummer.



Insgesamt sind die Bewohner von 102 Häusern mit eigener Adresse aufgelistet. Dies sind 28 Häuser mehr im Vergleich zu 1913. Bei den genannten Berufen/Tätigkeiten ist nicht mehr der Landwirt führend, sondern der Arbeiter mit 51 Nennungen. Als Landwirt werden noch 42 Personen bezeichnet. Dabei sind im Wesentlichen nur die Personen als Landwirte bezeichnet, für die die Landwirtschaft die Haupteinnahmequelle war. Die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe war sicherlich um einiges höher.

Vierzig Mal wurde als Tätigkeit Haushaltshilfe aufgeführt. Dies ist die dritthäufigste Nennung. 24 Personen sind Handwerker, überwiegend in holzverarbeitenden Handwerken (Schreiner, Zimmermann, Stellmacher). 13 Personen verdienen Ihr Geld als Kraftfahrer, Fuhrmann, Fuhrunternehmer oder Transportunternehmer. Auch finden sich schon 10 Angestellte in der Liste. Bei 43 Personen ist keine Angabe zum Beruf oder Tätigkeit gemacht.

Dies sind überwiegend Frauen, die meistens neben dem Haushalt und der Pflege von Familienangehörigen, noch in der Landwirtschaft halfen und einen großen Gemüsegarten bearbeiteten. Als Gastwirt ist nur noch eine Person aufgeführt, 1913 waren es noch 4.

Während 1913 die Bewohner von Rollesbroich im wesentlichen in der Landwirtschaft und für die Selbstversorgung des Dorfes arbeiteten, so ist 1950 schon ein deutlicher Wandel eingetreten. Viele Einwohner Rollesbroichs sind auswärts als Arbeiter oder Angestellte tätig. Auch die aufgeführte Anzahl der genannten Berufe und Tätigkeiten ist von 25 auf 43 gestiegen.

* * *

Was es sonst noch gibt...

Bilderabend 2019

Am Samstag den **9. November 2019** findet der nächste Bilderabend im Pfarrheim statt. Bitte den Termin vormerken.

* * *

Trevvel-Kurier abonnieren

Sollte jemand, der nicht Mitglied unseres Vereins ist, unser Mitteilungsblatt "Trevvel-Kurier" abonnieren wollen, so ist dies möglich, indem man der [Redaktion](#) eine entsprechende Nachricht inklusive Email-Adresse zukommen lässt.

* * *



Spaziergang auf dem Kirchhofsweg um ca. 1960

* * *